



Schweizerischer Fussballverband  
Association Suisse de Football  
Associazione Svizzera di Football  
Swiss Football Association



# Kinderfussballturniere Wenig Aufwand – viel Freude!

Informationen und Anleitung zur Organisation und Durchführung  
von Kinderfussballturnieren



## VORWORT

### **Liebe Turnierverantwortliche, liebe Trainer/-innen, liebe Eltern**

In der Schweiz spielen zirka 60000 Kinder im Alter zwischen fünf und zehn Jahren im Verein Fussball. Daraus ergibt sich, dass in einem Fussballverein im Durchschnitt ein Viertel aller aktiven Spieler/-innen im Kinderfussballalter ist. Somit wird klar: Der Kinderfussball ist hierzulande das bedeutendste Einstiegstor in ein aktives Sportleben.

Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist daher die stetige Optimierung des Kinderfussballs. In diesem Zusammenhang richten wir folgende Empfehlung an alle Schweizer Vereine: Verzichten Sie in den Kategorien E, F und G auf Meisterschaftsspiele, und veranstalten Sie stattdessen Spielturniere. Der Aufwand dafür ist nicht gross, die Freude am Spieltag aber umso mehr.

Unseren Beitrag zur Aufwandminimierung leisten wir mit der vorliegenden Anleitung und mit allen Hilfsmitteln (siehe Inhalt Turniertasche), die einen reibungslosen Turnierablauf gewährleisten.

Der Spieltag ist für jedes Kind etwas Spezielles und unterscheidet sich damit vom Trainingsbetrieb. Hier sollen die Kinder das im Training Erlernte mutig ausprobieren und anwenden dürfen. Das Spielen steht im Zentrum, und so garantiert jeder Spielanlass viele positive Erlebnisse und bringt Spielerfahrung – beides wichtige Voraussetzungen für die Entwicklung der Persönlichkeit.

### **Viel Freude beim Turnierplausch!**

Laurent Prince  
Technischer Direktor SFV

Raphael Kern  
Verantwortlicher Kinderfussball SFV

## INHALT

4	Unsere Haltung: <b>Das Kind steht im Zentrum</b>
5	Unsere Vision: <b>Lachen, lernen, leisten</b>
6	Die Umsetzung unserer Vision: <b>Erlebnis statt Ergebnis</b>
7	Empfohlene Turnierformen: <b>Bedürfnisgerechtes Spiel</b>
8	<b>Turnier Kategorie G:</b> Beschrieb und Regeln
10	<b>Turnier Kategorie F:</b> Beschrieb und Regeln
12	<b>Turnier Kategorie E:</b> Beschrieb und Regeln
14	Die Turnierverantwortlichen: <b>Worauf es ankommt</b>
15	<b>Checkliste für die Turnierverantwortlichen</b>
16	Trainer/-innen und Eltern: <b>Präsenz mit Distanz</b>
18	<b>Inventarliste Turniertasche</b>
19	Impressum



## Das Kind steht im Zentrum

Ein Kind hat das Recht, zu spielen und seine Emotionen auszudrücken. Zu diesem Recht möchten wir ihm auf dem Fundament des Fairplays verhelfen. Dabei ist das Kind gleichermaßen Ausgangs- und Zielperson all unserer Überlegungen, Planungen und Aktivitäten.

**Unsere Grundhaltung lässt sich wie folgt zusammenfassen:**

**Jedes Kind ist begabt! Und die Begabungen von Kindern sind ebenso vielfältig und unterschiedlich wie die Kinder selbst.**

Diese Haltung bewegt uns dazu, beim Kinderfussballspiel Rahmenbedingungen zu setzen (siehe Kapitel «Die Umsetzung unserer Vision» auf Seite 6), innerhalb derer sich die individuellen Begabungen und Potenziale jedes Kindes bestmöglich entfalten können.



## Lachen, lernen, leisten

Aus unserer Haltung hat sich eine klare Vision für den Kinderfußball entwickelt. **Das Modell der «3 L»** beschreibt diese Vision treffend:

Das erste L steht für die Freude an der Bewegung oder am Erlebnis in der Gruppe: **LACHEN!**

Das zweite L bezeichnet die Möglichkeit, psychisch, motorisch und im Umgang mit anderen Fortschritte zu machen: **LERNEN!**

Das dritte L meint die Anstrengung an sich oder die persönliche Bewertung des Erreichten: **LEISTEN!**

Jeden Anlass, den wir mit Kindern durchführen oder durchgeführt sehen, wollen wir an diesen drei L messen: Die Kinder sollen hier lachen, lernen und leisten können. Dementsprechend möchten wir die Trainer/-innen dazu bringen, dass sie sich nach jedem Anlass fragen, ob ihre Kinder heute gelacht, gelernt und geleistet haben. Und zwar in genau dieser Reihenfolge – denn ohne das Lachen, die positiven Emotionen, sind die beiden anderen L nicht umsetzbar.





## Erlebnis statt Ergebnis!

Kinderfussball ist kein reduzierter Erwachsenenfussball. Ranglisten und Ausscheiden sind keine Bestandteile unserer Kinderfussballkultur. An unseren Spielanlässen sollen alle Kinder unbeschwert spielen können – in einem Rahmen, der von Fair-play und Respekt geprägt ist, und in einer Form, die den kindlichen Bedürfnissen gerecht wird. Um dies zu erreichen, setzen wir folgende **Rahmenbedingungen**:

- ⚽ Die Einsatzzeit ist für alle gleich.
- ⚽ Es gibt keine Rangierungsspiele und keine Ausscheidungsspiele.
- ⚽ Die Teammitglieder spielen auf allen Positionen.
- ⚽ Die Trainer/-innen beobachten das Spiel ruhig.
- ⚽ Die Zuschauer/-innen sind auf Distanz.
- ⚽ Handshakes zwischen Spieler/-innen und Trainer/-innen der gegnerischen Teams nach jedem Spiel sind Ehrensache.

Der oder die Turnierverantwortliche und die Trainer/-innen sorgen gemeinsam für die Einhaltung dieser Abmachungen, **damit jeder Spielanlass für alle Beteiligten zum freudvollen Erlebnis wird.**

Ausserdem: Ranglisten im Kinderfussball sind überflüssig, weil

- ⚽ sie das ergebnisorientierte Verhalten von Trainer/-innen und Eltern schüren;
- ⚽ sie mehr Verlierer als Gewinner produzieren, da nur ein Team den ersten Rang belegen kann;
- ⚽ sie Kinder bevorteilen, die aufgrund ihres Entwicklungsvorsprungs mehr zum Sieg beitragen;
- ⚽ Kinder in diesem Alter mehrheitlich im Hier und Jetzt leben und sich bald nach dem Spiel kaum mehr an das Resultat erinnern;
- ⚽ das Erlebnis und nicht das Ergebnis im Mittelpunkt stehen soll.

## EMPFOHLENE TURNIERFORMEN

### Bedürfnisgerechtes Spiel

Wir empfehlen für die drei Kinderfussballkategorien G, F und E je eine Turnierform, die den Bedürfnissen der jeweiligen Altersklassen angemessen ist. Die Beschriebe und Regeln dieser Turnierformen finden sich weiter hinten (Seiten 8 bis 13).

**Fairplay und Respekt** – darauf bauen wir, und demgemäss spielen G- und F-Junior/-innen ohne Schiedsrichter/-in. In der Kategorie E können Spieler/-innen (nach Möglichkeit Jugendliche) eingesetzt werden. In allen Kategorien absolvieren die Teams gleich viele Spiele und haben keine Wartezeiten.

In allen Kategorien stehen die Trainer/-innen der verschiedenen Teams stets nahe beieinander (in derselben Coachingzone), um das Spiel gemeinsam zu begleiten und in strittigen Situationen rasch eine einvernehmliche Spielfortsetzung zu ermöglichen.

Der Aufwand für die Organisation soll minimal sein, sodass die Anlässe möglichst häufig stattfinden können. Mit der Turniertasche helfen wir mit, den Aufwand für ein Turnier möglichst gering zu halten: Sie enthält alle gebräuchlichen Mittel, die es für ein gelungenes Turnier braucht (siehe Inventarliste auf Seite 18).

### G

5–6 Jahre

Vielseitig  
spielen

3 gegen 3  
3 gegen 4  
4 gegen 4

### F

7–8 Jahre

Fussball spielend  
entdecken

5 gegen 5

### E

9–10 Jahre

Fussball spielend  
lernen

7 gegen 7

## TURNIER KATEGORIE G

In den Turnieren dieser Kategorie werden Kinderspiele und Kinderfussball miteinander verbunden. Die Kinder spielen während insgesamt rund 90 Minuten in kleinen Teams ohne Ersatzspieler/-innen.

### Beschrieb

<b>Turnierform</b>	Rotationssystem; Fussball im Wechsel mit Kinderspielen
<b>Anzahl Spieler/-innen</b>	3 gegen 3, 3 gegen 4 oder 4 gegen 4; keine Ersatzspieler/-innen
<b>Turnierdauer</b>	6–8 Runden: ca. 90 Minuten
<b>Spieldauer</b>	Ca. 10 Minuten
<b>Anzahl 3er-/4er-Teams</b>	8–16 Teams
<b>Stärkeklassen</b>	Möglich (Anfänger/-innen bis Fortgeschrittene)



# G

## Regeln

<b>Spielfeld</b>	Ca. 20 x 15 Meter
<b>Tore</b>	Je ein Tor (3–5 Meter) oder je 2 kleine Tore
<b>Bälle</b>	Grösse 4; 290 Gramm oder leichter
<b>Abseitsregel</b>	Wird nicht angewendet
<b>Rückpassregel</b>	Wird nicht angewendet
<b>Torabstoss</b>	Nein
<b>Auskick</b>	Nein
<b>Spielleiter/-in</b>	Nein



## TURNIER KATEGORIE F

Die F-Junior/-innen spielen ein zweistündiges Fussballturnier im Rotationssystem und ohne Rangierungsspiele. Ausgeglichenere und bis zum Schluss spannende Spiele machen Spass, sind lernwirksam und fördern den Ehrgeiz.

Ersatzspieler/-innen sind durch eine vorausschauende Planung der Trainer/-innen und durch eine flexible Turnierorganisation (Anzahl Teams kurzfristig anpassen) zu minimieren.

### Beschrieb

<b>Turnierform</b>	Rotationssystem, keine Ausscheidungs- und Rangierungsspiele
<b>Anzahl Spieler/-innen</b>	Teamgrösse: max. 8; Feldspieler/-innen: max. 5
<b>Turnierdauer</b>	6–8 Runden; ca. 90–105 Minuten
<b>Spieldauer</b>	Ca. 12 Minuten
<b>Anzahl 5er-Teams</b>	4–12 Teams
<b>Stärkeklassen</b>	2–3



# F

## Regeln

**Spielfeld** Länge: 30–35 Meter;  
Breite: 20–25 Meter

**Tore** 5 × 2 Meter

**Bälle** Grösse 4;  
290 Gramm

**Abseitsregel** Wird nicht angewendet

**Rückpassregel** Wird nicht angewendet

**Torabstoss** Nein

**Auskick** Nein

**Spielleiter/-in** Nein

## TURNIER KATEGORIE E

Bei den E-Junior/-innen messen sich vier bis acht Teams in Spielen, die 15 bis 25 Minuten dauern. In diesen Turnieren können Spielleiter/-innen eingesetzt werden.

### Beschrieb

<b>Turnierform</b>	Rotationssystem, keine Ausscheidungs- und Rangierungsspiele
<b>Anzahl Spieler/-innen</b>	Teamgrösse: max. 11; Feldspieler/-innen: max. 7
<b>Turnierdauer</b>	3–6 Runden; ca. 90–120 Minuten
<b>Spieldauer</b>	15–25 Minuten
<b>Anzahl 7er-Teams</b>	4–8 Teams
<b>Stärkeklassen</b>	2–3



# E

## Regeln

<b>Spielfeld</b>	Länge: 41–52 Meter; Breite: 25–34 Meter
<b>Tore</b>	5 × 2 Meter
<b>Bälle</b>	Grösse 4; 290 Gramm
<b>Abseitsregel</b>	Wird nicht angewendet oder nur im Strafraum
<b>Rückpassregel</b>	Wird angewendet
<b>Torabstoss</b>	Nein
<b>Auskick</b>	Nein
<b>Spielleiter/-in</b>	Fakultativ

## Worauf es ankommt

**Die/der Turnierverantwortliche sorgt dafür, dass das Spiel der Kinder im Zentrum steht und dass Trainer/-innen, Eltern und Zuschauer/-innen ihre Rolle richtig verstehen.** Bewährt haben sich zu diesem Zweck folgende Massnahmen, welche die Trainer/-innen und der/die Turnierverantwortliche gemeinsam verantworten:

- ⚽ Allgemeine Trainerinformation unmittelbar vor dem Anlass, in der noch allfällige Anpassungen gemacht werden können (z. B. wenn ein Team zu wenig oder zu viele Spieler/-innen hat).
- ⚽ Begrüssung und Information der Eltern und der übrigen Zuschauer/-innen vor dem Start des Spielanlasses, um Missverständnissen und Fehlinterpretationen vorzubeugen.
- ⚽ Vom Heimclub zu definierende und markierte Coachingzone, in der sich beide Trainer/-innen und die Ersatzspieler/-innen aufhalten.
- ⚽ Festlegung einer Zuschauerzone, die eine räumliche und emotionale Distanz zwischen Eltern und Kindern (Spielfeld) schafft. Die Kinder können jederzeit ihre Eltern aufsuchen, die Eltern sollen aber das Spielfeld nicht betreten.



## CHECKLISTE FÜR DIE TURNIER- VERANTWORTLICHEN



### **Vor dem Turnier**

- 🏠 Eltern als Helfer/-innen aufbieten
- 🏠 Sämtliches Material bereitstellen (Bälle, Überziehleibchen, Speakeranlage etc.)
- 🏠 Spielfelder markieren und beschriften
- 🏠 Tore bereitstellen und verankern
- 🏠 Garderoben zuteilen
- 🏠 Trainer/-innen informieren
- 🏠 Zuschauer/-innen begrüßen

### **Während des Turniers**

- 🏠 Auf dem Turnierplatz präsent sein
- 🏠 Spielzeit stoppen
- 🏠 Spiele an- und abpfeifen
- 🏠 Zuschauer/-innen informieren und evtl. vom Spielfeld weisen
- 🏠 Pausengetränke bereitstellen

### **Nach dem Turnier**

- 🏠 Bälle und Überziehleibchen einsammeln
- 🏠 Kinder, Trainer/-innen, Zuschauer/-innen gemeinsam verabschieden
- 🏠 Restliches Material abräumen
- 🏠 Bei Helfer/-innen bedanken

## Präsenz mit Distanz

Die Eltern und das Umfeld der Spieler/-innen sind ein wichtiger Teil des Kinderfußballs, denn erst sie ermöglichen als Trainer/-innen, Betreuende oder Helfer/-innen ihren Kindern und dem Verein die Durchführung der Anlässe. Ihr teilweise emotionales Verhalten ist nachvollziehbar, bedingt aber eine sanfte Kontrolle (z. B. durch die Festlegung der bereits erwähnten Zuschauerzone).

Mit Geduld und der richtigen Dosis Coaching befähigen die Trainer/-innen die Kinder vor und nach dem Spiel, selbstständig die richtige Lösung zu finden. Während der Spiele beobachten die Trainer/-innen von der Coachingzone aus still und aufmerksam den Verlauf. Die Entscheidungen im Spiel überlassen sie den Kindern. Nach dem Spiel loben die Trainer/-innen die Anstrengung, gelungene Aktionen und positives Verhalten.



# Erlebnis statt Ergebnis!



## INVENTARLISTE TURNIERTASCHE



**1** Tasche

**8** Spielfeld-Nummerntafeln

Spielplan-Karten 5er-Turnier (Kategorie F & E)

Spielplan-Karten 6er-Turnier (Kategorie F & E)

Spielplan-Karten 7er-Turnier (Kategorie F & E)

Spielplan-Karten 8er-Turnier (Kategorie F & E)

Spielplan-Karten 9er-Turnier (Kategorie F & E)

Spielplan-Karten 10er-Turnier (Kategorie F & E)

Spielplan-Karten 11er-Turnier (Kategorie F & E)

Spielplan-Karten 12er-Turnier (Kategorie F & E)

Spielplan-Karten 12er-Turnier (Kategorie G)

Spielplan-Karten 14er-Turnier (Kategorie G)

Spielplan-Karten 16er-Turnier (Kategorie G)

**11** Etuis für Spielplan-Karten

**22** SFV-Schlüsselbänder

**1** Trillerpfeife mit Bändel

**1** Stoppuhr

**1** Überziehleibchen für die/den Turnierverantwortliche/n

**16** kleine Karabiner



## IMPRESSUM

### **Herausgeber**

Schweizerischer Fussballverband  
Technische Abteilung  
Postfach  
3000 Bern 15  
[www.football.ch](http://www.football.ch)

### **Konzept/Text**

Raphael Kern, Verantwortlicher Kinderfussball SFV  
Jean-Jacques Papilloud, Team Kinderfussball SFV  
Sonja Brunswiler, TEXTARBEIT, Zürich

### **Gestaltung**

Rapgraphics.ch, Bern

### **Fotos**

photopress.ch



Schweizerischer Fussballverband  
Association Suisse de Football  
Associazione Svizzera di Football  
Swiss Football Association



Postfach · 3000 Bern 15 · Schweiz  
Case postale · 3000 Berne 15 · Suisse  
Casella postale · 3000 Berna 15 · Svizzera  
P.O. Box · 3000 Bern 15 · Switzerland

Haus des Schweizer Fussballs  
Maison du football suisse  
Casa del calcio svizzero  
The House of Swiss Football  
Worbstrasse 48 · 3074 Muri

T +41 31 950 81 11  
F +41 31 950 81 81  
info@football.ch · www.football.ch